



# flux feiert zwei Jahre und den 100.000sten Fahrgast

Regionales Sammeltaxi erreicht Meilenstein und etabliert sich als wichtiger Bestandteil der Mobilität im Steirischen Zentralraum

**Seit zwei Jahren ist das regionale Sammeltaxi flux in 42 Gemeinden der Bezirke Graz, Graz-Umgebung und Voitsberg unterwegs. Als flexibles Mobilitätsangebot ergänzt es den öffentlichen Verkehr im Steirischen Zentralraum und bietet eine klimafreundliche Alternative zum eigenen Auto. Pünktlich zum zweiten Geburtstag gibt es gleich doppelt Grund zur Freude: Neben einer erfolgreichen Bilanz der ersten beiden Betriebsjahre konnte flux in der letzten Juniwoche auch den 100.000sten Fahrgast begrüßen.**

Das regionale Mobilitätsangebot hat sich in den vergangenen zwei Jahren als wichtiger Baustein der Mobilität etabliert und wird von immer mehr Menschen für ihre täglichen Wege genutzt. Die positive Entwicklung unterstreicht die Bedeutung bedarfsorientierter Mobilitätsangebote und bildet den Anlass für eine Bilanz der bisherigen Erfolgsgeschichte.

**“Als Region verfolgen wir das Ziel, den öffentlichen Verkehr sinnvoll zu ergänzen und allen Menschen – unabhängig von ihrem Wohnort – eine flexible und umweltfreundliche Mobilität zu ermöglichen”,** betont Bürgermeisterin Elke Kahr, Vorsitzende des Regionalverbandes Steirischer Zentralraum und Bürgermeisterin der Stadt Graz.

Auftraggeberin des Sammeltaxis flux ist die Regionalmanagement Steirischer Zentralraum GmbH. Geschäftsführerin Kerstin Weber zieht eine positive Bilanz der ersten beiden Betriebsjahre:



***“Die kontinuierlich steigende Nachfrage zeigt, dass flux für viele Menschen zu einem festen Bestandteil ihrer Alltagsmobilität geworden ist. Gemeinsam mit unseren Gemeinden und Partner:innen haben wir ein Angebot geschaffen, das einen nachhaltigen Mehrwert für die Bevölkerung im Steirischen Zentralraum bietet.”***

## **Zwei Jahre in Zahlen**

Seit dem Start des neu konzipierten Mobilitätsangebots am 1. Juli 2024 wurden mehr als 75.500 Fahrten durchgeführt. Die flux-Fahrzeuge legten dabei über eine Million Kilometer zurück.

Allein im zweiten Betriebsjahr nutzten knapp **57.000 Fahrgäste** das Angebot und stellten rund **50.500 Fahrthanfragen** – ein Plus von rund **40 Prozent** gegenüber dem ersten Betriebsjahr. Durch die intelligente Bündelung mehrerer Buchungen konnten diese zu rund **45.300 Fahrten** zusammengefasst werden.

Mehr als **4.100 Personen** sind bereits bei flux registriert. Eine Registrierung ist zwar nicht erforderlich, bringt jedoch Tarifvorteile – etwa den halben Fahrpreis für Besitzer:innen eines KlimaTickets. Mittlerweile entfallen rund **77 Prozent** aller Fahrthanfragen auf registrierte Nutzer:innen.

## **Der 100.000ste Fahrgast**

Ein besonderer Meilenstein wurde in der letzten Juniwoche erreicht: Die 81-jährige Erna aus Voitsberg wurde als 100.000ster Fahrgast begrüßt. Sie nutzt flux regelmäßig und schätzt das Angebot im Alltag sehr.

***“Für uns bedeutet flux ein großes Stück Lebensqualität. Mein Mann sieht nicht mehr so gut, und so können wir trotzdem unsere Wege zum Arzt oder Einkaufen erledigen. Die Fahrten funktionieren immer zuverlässig, und die Fahrerinnen und Fahrer sind ausgesprochen freundlich. Ich bin sehr dankbar, dass es dieses Angebot gibt.”***

## **So wird flux genutzt**

Die durchschnittliche gebuchte Fahrt ist rund **fünf Kilometer** lang. Damit übernimmt das Sammeltaxi vor allem eine Zubringerfunktion zum öffentlichen Verkehr sowie in Ortszentren und schließt die sogenannte „letzte Meile“.



Besonders häufig werden Bahnhöfe, Ortszentren, Supermärkte sowie Gesundheits- und Sozialeinrichtungen angefahren. Zu den meistgenutzten Haltepunkten zählen der Bahnhof Köflach mit rund **3.200 Fahrten**, der Bahnhof Frohnleiten mit rund **2.700 Fahrten** sowie die Straßenbahn-Endhaltestelle Wetzelsdorf in Graz mit rund **2.000 Fahrten**. Sie zählt zu den gefragtesten Haltepunkten in der Landeshauptstadt und ist zugleich ein wichtiger Knotenpunkt das Graz mit den Umlandgemeinden verbindet.

Auch Haltepunkte wie der Geidorfplatz oder Plabutsch–Fürstenstand zählen zu den stark frequentierten Zielen. Sie bestätigen, dass flux sowohl als Zubringer für Pendler:innen als auch für Freizeitwege – insbesondere an Wochenenden – intensiv genutzt wird.

Die Nutzung verteilt sich wie folgt auf die drei Bezirke: Rund **45 Prozent** der Fahrten entfallen auf Graz-Umgebung, **44 Prozent** auf Voitsberg und **11 Prozent** auf die Stadt Graz.

Die Fahrgäste von flux sind so vielfältig wie ihre Wege: Rund **60 Prozent** sind Frauen, **40 Prozent** Männer. Die Altersspanne reicht von **6 bis 101 Jahren** und unterstreicht die breite Zugänglichkeit des Angebots. Mit bislang **695 Fahraufträgen** ist ein **Mann aus Köflach** der aktivste flux-Fahrgast.

## Mit flux weniger Autos: Befragung belegt messbare Wirkung und hohe Zufriedenheit

Dass flux das Mobilitätsverhalten nachhaltig verändert, bestätigt eine Mobilitätsbefragung aus dem Herbst 2025. Von den 292 befragten flux-Nutzenden gaben 50 Personen an, unter anderem dank flux ein Auto im Haushalt abgeschafft zu haben – ein Effekt, der insbesondere im Zusammenspiel mit dem öffentlichen Verkehr entsteht.

Besonders dort, wo klassische Linienverbindungen fehlen oder nur eingeschränkt verfügbar sind, wird flux intensiv genutzt. Das Sammeltaxi schafft zusätzliche Mobilitätsmöglichkeiten und erweitert die Wahlfreiheit bei der Verkehrsmittelwahl.

Auch die Zufriedenheit ist hoch: Rund 90 Prozent der Befragten bewerten flux positiv. Besonders geschätzt werden Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Sauberkeit sowie die Freundlichkeit des Fahrpersonals.



Die Ergebnisse unterstreichen die Bedeutung flexibler und verlässlicher Alternativen zum privaten Pkw. Wo solche Angebote vorhanden sind, sind viele Menschen bereit, ihr Mobilitätsverhalten zu verändern – zugunsten von Umwelt, Lebensqualität und einer effizienteren Nutzung von Flächen.

## **Gemeinsam für eine starke regionale Mobilität**

Das Sammeltaxi flux wird zu zwei Dritteln von der Region aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes finanziert, ein Drittel tragen die beteiligten Gemeinden.

Den Betrieb übernimmt ein erfahrenes Team rund um die Graz-Köflacher-Bahn und Busbetrieb GmbH sowie die Taxiunternehmen Eibisberger GmbH und Taxi King. Unterstützt werden sie von zahlreichen weiteren regionalen Taxiunternehmen.

---

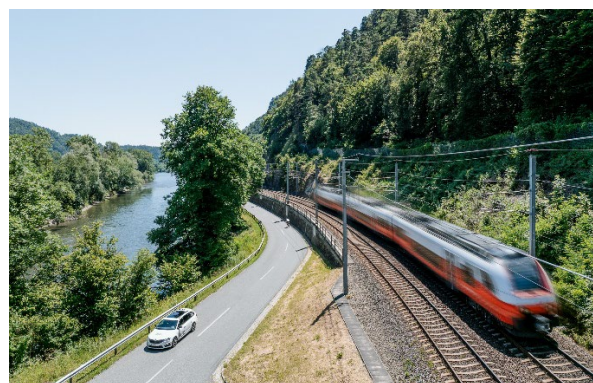
### **Kontakt für Rückfragen:**

**Helena Fuchsbichler, MSc**  
Projektleitung  
*Mobilität + Verkehrslösungen*  
[fuchsbichler@zentralraum-stmk.at](mailto:fuchsbichler@zentralraum-stmk.at)  
+43 664 23 09 13 4

**Regionalmanagement**  
**Steirischer Zentralraum GmbH**  
Joanneumring 14/3, 8010 Graz  
[www.zentralraum-stmk.at](http://www.zentralraum-stmk.at)

## Pressefotos:

© Regionalmanagement Steirischer Zentralraum GmbH, Foto: Lupi Spuma



### Über das Sammeltaxi flux

*flux* ist ein flexibles Mobilitätsangebot der Region Steirischer Zentralraum, das von den teilnehmenden Gemeinden mitfinanziert wird. Es schließt Lücken im öffentlichen Verkehr und ist quasi eine Mischung aus Bus und Taxi: Wie ein Bus fährt es von Haltepunkt zu Haltepunkt. Es fährt jedoch nicht nach fixen Fahrplänen, sondern nach Bedarf, also nur wenn es gebucht wird.



Das Angebot richtet sich an alle, die auf das Auto verzichten möchten oder müssen – sei es aus finanziellen Gründen oder aufgrund eingeschränkter Mobilität. Besonders in ländlichen und Stadtrandgebieten schafft *flux* mehr Flexibilität im Alltag der Menschen im Steirischen Zentralraum.

Fahrten können online unter [buchung.flux.at](https://buchung.flux.at) oder telefonisch unter 050 616263 gebucht werden. Kurze Strecken bis 4 km kosten pauschal 3 €, ab 4,01 km 1,10 € pro Kilometer. Besitzer:innen eines KlimaTickets oder Top-Tickets erhalten 50 % Ermäßigung.

In den Bezirken Graz-Umgebung und Voitsberg ist *flux* von Montag bis Sonntag zwischen 5 und 21 Uhr verfügbar. Fahrten zwischen 5 und 8 Uhr sowie 18 bis 21 Uhr müssen jedoch am Vortag bis 18 Uhr gebucht werden und von oder zu einem Hauptknoten führen. In Graz kann *flux* täglich von 5 bis 24 Uhr in den Stadtrandgebieten Platte und Katzelbach/Wetzelsdorf/Hafnerstraße/Plabutsch und Graz Nord genutzt werden.

Weitere Infos: [www.flux.at](https://www.flux.at)



Steirischer Zentralraum



Unterstützt aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes.